



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2025/3278

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.03.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	07.04.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Freigabe von Busspuren für Taxen

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.03.2025 (Eingang 26.03.2025)

Anlage/n:

3278 - Antrag

An den
Oberbürgermeister
Herrn Uwe Richrath
o.V.i.A

Bürgerliste · Kölner-Str. 34, 51379 Leverkusen
Tel.: 0214 / 406-87 30, Mobil: 0178 / 16 98 947
Fax: 0214 / 406-87 31
E-Mail: info@bürgerliste-leverkusen.de
www.bürgerliste-leverkusen.de

Freigabe von Busspuren für Taxen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Verkehrsbehörde der Stadt Leverkusen wird damit beauftragt, alle Busspuren, bei denen es verkehrsrechtlich und verkehrstechnisch umsetzbar ist, sukzessive für Taxen freizugeben.

Begründung:

Taxen sind ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und tragen wesentlich zur Mobilität der Bürgerinnen und Bürger bei. Insbesondere für ältere Menschen, mobilitätseingeschränkte Personen und Reisende mit schwerem Gepäck sind Taxen oft die einzige praktikable Alternative zum Linienverkehr.

Die Freigabe von Busspuren für Taxen bietet unter anderem folgende Vorteile:

- Verkürzte Fahrzeiten und erhöhte Effizienz im Stadtverkehr
- Verbesserung der Erreichbarkeit und Mobilität für Bürgerinnen und Bürger
- Entlastung anderer Straßenzüge durch die effizientere Nutzung der vorhandenen Infrastruktur

Andere Städte haben durch diese Maßnahme positive Erfahrungen gemacht und konnten den Verkehrsfluss optimieren, ohne den Busverkehr zu beeinträchtigen.

Erfolgsbeispiele:

In Köln und Düsseldorf beispielsweise wurde die Freigabe von Busspuren für Taxen erfolgreich umgesetzt. In Köln hat diese Maßnahme dazu beigetragen, den Verkehrsfluss auf stark frequentierten Straßen spürbar zu verbessern, ohne den Linienbusverkehr negativ zu beeinflussen. In Düsseldorf wurde durch die Freigabe eine bessere Anbindung an stark frequentierte Verkehrsknotenpunkte wie Bahnhöfe und Flughäfen erreicht, was besonders für mobilitätseingeschränkte Personen einen erheblichen Vorteil darstellt.

Wir bitten den Rat der Stadt Leverkusen, diesem Antrag zuzustimmen und die Verkehrsbehörde entsprechend zu beauftragen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Horst Müller

Karl Schweiger

Peter Viertel

Leverkusen den 21.03.2025